

Datenschutzhinweis gem. Art. 13 DSGVO für Webinarteilnehmer

Das Webinar wird durchgeführt von der Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Der Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, die gegebenenfalls bei der Nutzung des Webinartools erhoben oder von Ihnen an uns übermittelt werden, handeln wir gemäß den anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts (DSGVO und weiterer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter) ist:

Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
vertreten durch Robert Buchalik

Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 - 82 89 77-200
Fax: +49 (0)211 - 82 89 77-211
E-mail: bbr-anfrage@bbr-law.de

Im Folgenden als „BBR“, „wir“, „uns“ oder „unser/unsere/unsres“ bezeichnet.

2. Datenschutzbeauftragte

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte, die Ihnen gerne zur Verfügung steht:

Frau Daniela Frank
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
Fon: +49 211 - 82 89 77-223
Fax: +49 211 - 82 89 77-211
E-Mail: datenschutz@bbr-law.de

3. Erhebung und weitere Verarbeitung persönlicher Daten

Für die Durchführung von Webinaren setzen wir das nachfolgende aufgeführte Webinar-Tool ein. Wenn Sie an unseren Webinaren teilnehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter Webinar-Tools erfasst und verarbeitet.

Das Webinar-Tools erfasst dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung des Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeitet das Webinar-Tool die Dauer des Webinars, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme am Webinar, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung des Online-Webinars erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern des Tool-Anbieters gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge des verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch Webinar-Tool entnehmen Sie der Datenschutzerklärung des eingesetzten Webinar-Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

Zweck und Rechtsgrundlagen

Das Webinar-Tools wird genutzt, um Ihnen ein Webinar anzubieten und durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz des betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über das Webinar-Tool erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von dem Betreiber Webinar-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei dem Betreiber des Webinar-Tools.

Hinweis zur Datenweitergabe in die USA und sonstige Drittstaaten

Wir verwenden Tools von Unternehmen mit Sitz in den USA oder sonstigen datenschutzrechtlich nicht sicheren Drittstaaten. Wenn diese Tools aktiv sind, können Ihre personenbezogene Daten in diese Drittstaaten übertragen und dort verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass in diesen Ländern kein mit der EU vergleichbares Datenschutzniveau garantiert werden kann. Beispielsweise sind US-Unternehmen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z. B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Eingesetztes Webinar-Tool

Wir setzen folgendes Webinar-Tool ein:

GoToWebinar

Wir nutzen GoToWebinar. Anbieter ist die LogMeIn, Inc., 320 Summer Street Boston, MA 02210, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von GoToMeeting:

<https://www.logmeininc.com/de/legal/privacy>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier:

<https://logmeincdn.azureedge.net/legal/lmi-customer-dpa-2020v1-de.pdf>.

Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

4. Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Durchführung des Webinars.

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Vertragsdurchführung nach Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO sowie auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Für die Durchführung des Webinars werden Ihre Anmeldedaten an LogMeln, Inc. übermittelt. Für die Durchführung des Webinars wird eine verschlüsselte Verbindung zwischen Ihnen und dem Organisator des Webinars aufgebaut.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch an folgende Empfänger übermitteln:

- Innerhalb unserer Unternehmensgruppe:
Unter Umständen können personenbezogene Daten an die plenovia GmbH weitergegeben, um gemeinsame und übergeordnete Zwecke der Unternehmens-Gruppensteuerung, einer effizienten Verwaltung durch gemeinsam genutzte „Shared Services“ und technische Plattformen zu gewährleisten und um Sicherheitsstandards für Ihre Daten zu schaffen, die jede Gesellschaft für sich getrennt nicht in dieser Qualität bereitstellen könnte. Vor allem betreiben wir unser Kerngeschäft in gemeinsamen Projekten mit der plenovia GmbH, vor allem wenn es sich um eine betriebswirtschaftliche Beratung geht. Dabei werden auch einheitliche Standards und Methoden gewährleistet, die auch dem Schutz Ihrer Daten dienen
- An Dienstleister:
Wir setzen bei der Bereitstellung von Services darüber hinaus auch Dienstleister ein. Dabei werden entsprechende Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung oder andere erforderlichen Verträge geschlossen. Das sind insbesondere: IT-Dienstleister und Entsorgungsunternehmen.
- Zuständige Empfänger zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.
- Sonstige Empfänger, wenn die BBR dazu gesetzlich verpflichtet ist, z. B. bei gerichtlicher Anordnung oder aufgrund geltenden Rechts.
- An einen Empfänger nach Ihrem Wunsch und mit Ihrem Einverständnis.

7. Richtigkeit Ihrer Daten

Wir unternehmen angemessene Schritte, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten genau, vollständig und aktuell sind. Beachten Sie, dass Sie eine gemeinsame Verantwortung in Bezug auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten haben. Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre oder personenbezogene Daten von Ihren Beschäftigten oder anderen am Prozess/Verfahren Beteiligten ändern.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DSGVO)

WENN DIE DATENVERARBEITUNG AUF GRUNDLAGE VON ART. 6 ABS. 1 LIT. E ODER F DSGVO ERFOLGT, HABEN SIE JEDERZEIT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRUCH EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING. DIE JEWEILIGE RECHTSGRUNDLAGE, AUF DENEN EINE VERARBEITUNG BERUHT, ENTNEHMEN SIE DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG. WENN SIE WIDERSPRUCH EINLEGEN, WERDEN WIR IHRE BETROFFENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR VERARBEITEN, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE IHRE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN ÜBERWIEGEN ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 1 DSGVO).

WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, SO HABEN SIE DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN ZUM ZWECKE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR DAS PROFILING, SOWEIT ES MIT SOLCHER DIREKTWERBUNG IN VERBINDUNG STEHT. WENN SIE WIDERSPRECHEN, WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN ANSCHLIESSEND NICHT MEHR ZUM ZWECKE DER DIREKTWERBUNG VERWENDET (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 2 DSGVO).

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Löschung und Berichtigung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu können Sie sich jederzeit an uns wenden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur

Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Widerspruch gegen Werbe-E-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.